

VW im Tarifstreit: Esken fordert Zugeständnisse für Industriejobs!

Saskia Esken fordert vor der Tarifrunde bei VW Zugeständnisse der Konzernführung, um Industriearbeitsplätze zu sichern.

Emden, Deutschland - In der Welt der Politik und Wirtschaft brodelt es! Vor der entscheidenden Tarifrunde bei Volkswagen am Montag hat SPD-Chefin Saskia Esken die Unternehmensführung scharf kritisiert. „Es muss gelingen, wertvolle Industriearbeitsplätze zu erhalten und zukunftssicher zu machen“, forderte Esken. Doch die Reaktion der VW-Spitze – massive Drohungen mit Werkschließungen und Massenentlassungen – lässt die Lage eskalieren. „Die harschen Maßnahmen sind nicht hinnehmbar“, betonte die SPD-Vorsitzende und forderte ein Umdenken der Konzernleitung, die sich nicht hinter Dividendenzahlungen verstecken sollte. Die Arbeitnehmervertreter seien konstruktiv und kompromissbereit, doch das Management blockiere jegliche Fortschritte, wie **SHZ berichtete**.

Zur gleichen Zeit entfaltet sich ein weiterer Konflikt in der Bundesregierung: Während die FDP an Steuererleichterungen für die Bürger festhält, hat Esken den Plänen von Finanzminister Christian Lindner eine klare Abfuhr erteilt und pocht auf eine Einführung der Vermögenssteuer. „Die sehr hohen Einkommen sollten mehr zur Bewältigung der Herausforderungen beitragen“, erklärte sie. In der aktuellen Diskussion ist es wichtig, dass Reiche in der Energiekrise stärker zur Kasse gebeten werden, um Bildung, Digitalisierung und Klimaschutz zu finanzieren. Der Streit um die Steuerpolitik könnte die Ampel-

Koalition weiter belasten, wie **Kreiszeitung hervorhebt**, und eine Patt-Situation herbeiführen, in der jede Erhöhung der Steuerlast ausgeschlossen scheint.

Die politischen Spannungen steigen, während VW die Gewerkschaften zu Streiks aufruft und sich die Fronten in der Steuerdebatte zwischen SPD und FDP verhärten. Die Herausforderungen sind enorm und fordern klare Entscheidungen, die sowohl Arbeitnehmer als auch Vermögende in die Pflicht nehmen.

Details	
Vorfall	Tarifrunde
Ort	Emden, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.shz.de• www.kreiszeitung.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at